

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Band: 92 (2017)
Heft: 3

Artikel: 100 Aargauer Offiziere würdig entlassen
Autor: Kägi, Ernesto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-731421>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

100 Aargauer Offiziere würdig entlassen

Es war der erste Auftritt von Regierungsrätin Franziska Roth als neue Militärdirektorin. Sie und der neue Grossratspräsident Benjamin Giezendanner meisterten ihre Feuerprobe vor 100 Offizieren im Grossratssaal Aarau mit Bravour.

Aus Aarau berichtet unser Korrespondent Oberst Ernesto Kägi (Text und Bild)

100 Offiziere folgten im Januar 2017 der Einladung von Oberst Rolf Stäuble zur schlichten, würdigen Entlassungsfeier.

Walser: Fitte Männer

Die Offiziere brachten es auf 41 800 Diensttage, im Durchschnitt auf 828! Jeder Einzelne hat gegen 2 ½ Jahre Militärdienst geleistet. Ein echter Tatbeweis!

«Eine Firma würde so fitte Männer im besten Alter nie so früh in Pension schicken», sinnierte Div Hans-Peter Walser.

In der Tat, ein Blick in die Runde zeigte, in welch jungen Jahren wir Offiziere entlassen: Subof mit 36, Hauptleute mit 42 und höhere Of mit 50 Jahren.

Roth: Unter Einsatz des Lebens


Von der Leistung, gemäss DR «notfalls unter Einsatz des Lebens», zeigte sich Franziska Roth sehr beeindruckt. Sie ziehe ihren Hut vor so viel persönlichem, erst noch

freiwilligem Einsatz für die Sicherheit und Freiheit unseres schönen Landes, meinte sie in ihrer sympathischen Dankesrede.

«Wir brauchen Sie mit Ihrer Ausbildung und Erfahrung weiterhin, als Botschafter für unsere Miliz und als Bürger!»

Giezendanner: Engagement

Benjamin Giezendanner, selbst Offizier (ehem. Kp Kdt, jetzt KTVS AG), formulierte es noch pointierter: «Sie sind jetzt aus der Militärdienstpflicht entlassen, nicht aber aus Ihrer Bürgerpflicht! Engagieren Sie sich weiterhin für die zivile Miliz, sei es in der Politik oder in einem andern öffentlichen Amt: Dafür danke ich Ihnen!»

Im stimmungsvollen Gewölbekeller dankte beim feinen Essen die Militärdirektorin jedem Einzelnen mit Handschlag. Sie überreichte jedem ein graviertes Sackmesser, «Danke für Ihren Einsatz in der Armee - Regierungsrätin Franziska Roth». 



Regierungsrätin Franziska Roth.



Melodien des Rekrutenspiels 16-2.



Kreiskommandant Oberst Rolf Stäuble und Regierungsrätin Franziska Roth.



Grossratspräsident Benjamin Giezendanner.